

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-
alle Preise inkl. 2% MWSt.	

Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration

Für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Michèle Spieler
Tel. + Fax 064/22 45 19
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination

Claudia Bosshardt
Allschwilerstr. 94
4055 Basel, Tel. 061/301 81 31

Redaktion

Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Caroline Bühler
Sonja Matheson
Michèle Spieler
Anna Wegelin
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Barbara Amstutz

Rike Baetcke
Marga Bührig
Gabi Einsele
Stella Jegher
Regula J. Leemann
Patricia Purtschert
Katka Räber-Schneider
Rita Torcasso

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
Karo Grafik, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für
Veranstaltungen und Inserate
Nr. 3/95: 25. April
Nr. 4/95: 12. Juni

Die Meinungen der Autorinnen
müssen sich nicht mit
jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier.
Die nächste Nummer erscheint
am 15. Mai.

Editorial

SONJA MATHESON

Von befreienden Visionen vieler Frauen als Nahrung für den Alltag schreibt Marga Bührig in ihrer Kolumne (S.11). Von einer grundlegenden Herrschaftskritik, die auch uns selbst als weisse Frauen einschliesst, schreibt Michèle Spieler in ihrem Text zu einer Auseinandersetzung mit der Europapolitik (S.4). Susanna Woodtli spricht vom «Stolz, Feministin zu sein», wenn sie auf ihr bisheriges Leben zurückblickt (S.8)

Visionen, Kritik und (Selbst)Bewusstsein, das sind die Stützen der Mauern eines Hauses, das mal mitten in der Wüste, mal auf der windigsten Bergkuppe zu stehen scheint. Es ist das Haus der Frauen, die mit einer und für eine Idee der Veränderung leben. Frauen, die es nicht scheuen, sich Feministin zu nennen, gerade wenn die Attraktivität dieser Bezeichnung durch gegenläufige Trends auf dem Markt an Wert verliert.

Visionen, Kritik und Bewusstsein, das sind die Segel, die, gegen den Wind gestellt, zum Treibstoff der (Fort)Bewegung werden. Die Segel des Schiffs der Frauen, die ihre Fracht geladen haben und nun – die Anker eingezogen – volle Kraft aufs offene Meer zusteuern. Das Ziel? Das bestimmen wir, wenn wir den Kurs unseres eigenen Schiffes selbst in die Hand nehmen. Und vor allem bestimmen wir somit unseren eigenen Weg.

Visionen zu entwickeln, Kritik zu üben und (Selbst)Bewusstsein zu finden – diesen Anspruch formulieren die Stimmen in diesem Heft an ihre Leserinnen und an sich selbst – ganz im Sinne von Adrienne Rich: «Eine Bewegung für Veränderung ist eine sich verändernde Bewegung, die sich selbst verändert und zu einer kritischen Masse wird.»

Probeabo (2 Nummern)	Fr. 10.-
Normalabo	49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-

alle Preise inklusiv 2% MWSt.

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

